

Persönliche Erklärung von Stadtrat Jürgen Canehl (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) in der Stadtratssitzung am 24.04.2014 nach TOP 5.11 „Grundsatzbeschluss zum Integrierten Handlungskonzept für die Stadtgebiete Stadtfeld Ost und West im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (ASO)" - DS0322/13

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin überrascht, dass der Chef der Verwaltung nicht weiß, wie das funktioniert.

Wir haben nicht, wie Herr Stern sagte, vor Monaten diese ASO-Konzepte für Neustadt und Sudenburg beschlossen, sondern schon vor Jahren. Diese werden mit Fördermittel fortgeschrieben und für Stadtfeld steht an, im nächsten Jahr den Förderantrag zu stellen. Dieser Förderantrag muss bis Januar abgeben und beraten werden. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre mit dem Stadtplanungsamt und mit der Hektik, die damit verbunden ist, haben wir mit unserem Antrag deutlich machen wollen, dass man sich mit der Fülle der neuen Maßnahmen (es gab ja bisher noch kein Konzept in Stadtfeld) sich damit beschäftigen muss, was da wichtig ist, nicht wichtig ist und was im Vordergrund steht. Und wir wollten hier ordentliche Bürgerbeteiligung betreiben.

Mit der Absetzung heute gefährden Sie meiner Ansicht nach die Möglichkeit, überhaupt Fördermittel für Stadtfeld zu beantragen, weil Sie einen Stadtratsbeschluss brauchen, dass das Konzept beschlossen worden ist. Da kann mir keiner widersprechen.

Mich hat erschüttert, dass beim ersten Statement des Oberbürgermeisters viele Stadträte applaudiert haben, insbesondere aus der SPD. Das kann ich nicht verstehen.

Ich freue mich über die Steilvorlage, die der Oberbürgermeister hier für den Wahlkampf u. a. für mich gegeben hat.

Es gilt das gesprochene Wort!

gez. Jürgen Canehl
Stadtrat